

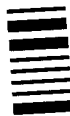


016531/5003 GP DE

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Engystol®

Tabletten

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Vincetoxicum hirundinaria Trit. D6 75 mg, Vincetoxicum hirundinaria Trit. D10 75 mg, Vincetoxicum hirundinaria Trit. D30 75 mg; Sulfur Trit. D4 37,5 mg, Sulfur Trit. D10 37,5 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen als Verreibung.
Sonstiger Bestandteil: Magnesiumstearat.

Tabletten 50, 250

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, D-76532 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/501-00, Fax: 0 72 21/501-690

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten und grippale Infekte. Bei einer Verschlimmerung der Beschwerden sowie bei neu auftretenden, unklaren oder anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen: Keine bekannt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen sollte Engystol Tabletten in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen? Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Keine.

Wechselwirkungen:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Engystol? Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

-Heel

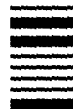




Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Engystol nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Engystol sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von Engystol und wie oft sollten Sie Engystol anwenden? Soweit nicht anders verordnet, 1-3mal täglich 1 Tablette unter der Zunge zergehen lassen. Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich, je 1 Tablette unter der Zunge zergehen lassen.

Kinder erhalten die in der folgenden Tabelle angegebene Dosierung



Altersgruppe	Normaldosierung	Akutdosierung
Kleinkinder 1-6 Jahre	Nach Rücksprache mit dem Arzt 3mal täglich 1/2 Tablette unter der Zunge zergehen lassen	Nach Rücksprache mit dem Arzt alle halbe bis ganze Stunde, bis zu 12mal täglich, 1/2 Tablette unter der Zunge zergehen lassen.
Schulkinder 6-12 Jahre	2mal täglich 1 Tablette unter der Zunge zergehen lassen	alle halbe bis ganze Stunde, bis zu 8mal täglich, 1 Tablette unter der Zunge zergehen lassen.

Kinder ab 12 Jahre Erwachsenenendosis Erwachsenenendosis

Die Tabletten unter der Zunge zergehen lassen. Bei Kleinkindern kann die entsprechende Einzeldosis auch mit etwas Flüssigkeit vermischt eingegeben werden.

Wie lange sollten Sie Engystol anwenden? Engystol sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung: Was ist zu tun, wenn Engystol in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)? Bei einer erheblichen Überschreitung der vorgesehenen Dosierung kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Nebenwirkungen: Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Engystol auftreten? Bei der Anwendung von Engystol Tabletten können in einzelnen Fällen Hautausschläge auftreten. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und der behandelnde Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: 13. Jan. 2000

Zusätzliche Hinweise für den Patienten: Heel-Arzneimittel sind überwiegend homöopathische Kombinationspräparate (sogenannte Antihomotoxika). Sie enthalten Wirkstoffe unter anderem aus dem Pflanzen- und Mineralreich. Diese antihomotoxischen Arzneimittel wurden aufbauend auf der Homöopathie Hahnemanns und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre Dr. Reckewegs zusammengestellt. Die antihomotoxische Medizin ist eine spezielle Form der Homöopathie, die körpereigenen und von außen zugeführten Schadstoffen (= Homotoxine) entgegenwirkt.

Weitere Informationen zur antihomotoxischen Medizin erhalten Sie kostenfrei bei:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 10 03 49 · D-76484 Baden-Baden

